

Porta- Medienkompetenzen und Work-Life-Balance für den beruflichen Wiedereinstieg

Thema	Weiterbildung, Computer, IT- und Office-Know-How, Internet und Social-Media-Grundlagen, Digital Empowerment, beruflicher Wiedereinstieg, Blended Learning.
Zielgruppen	Frauen mit Behinderungen und/oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen.
Zugangsweg zur Zielgruppe	Aufbau und Pflege von Netzwerken, z. B. das Netzwerk behinderter Frauen. Streuung von Information über unterschiedliche Kanäle (Social Media, Newsletter, Tagespresse, Flyer). Mund-zu-Mund-Propaganda durch zufriedene Teilnehmerinnen.
Projekträger	FrauenComputerZentrumBerlin (FCZB) e. V.
Laufzeit	2018 bis 2019 (die erste Laufzeit des Projekts war von 2016 bis 2017).
Evaluation	Regelmäßige Feedbackrunden während der Weiterbildung. Befragung der Teilnehmerinnen am Ende der Weiterbildung, 4 Wochen und 6 Monate nach Ende der Weiterbildung.



Was sind die Ziele des Projektes?

Das Qualifizierungsprojekt für Frauen mit Behinderungen und/oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen hat die (dauerhafte) existenzsichernde Teilhabe am Erwerbsleben zum Ziel. Beruflicher Wiedereinstieg durch Kompetenzbilanzierung, Orientierung, aktivierendes Coaching, Empowerment, aktuelles IT- und Office-Know-how und flexible Lernmöglichkeiten – das sind die Ziele des Projekts für jede Einzelne. Die Entwicklung einer modellhaften (und überprüften) didaktischen Good Practice für den Wiedereinstieg von Frauen mit Behinderungen ist Ziel des Projekts.

Highlight

Mehr als 70 % der Teilnehmerinnen waren nach Abschluss der Weiterbildung wieder im Beruf oder auf dem Weg dorthin. Vor dem Hintergrund der gesundheitlichen Situation der Frauen und der Kostenfreiheit der Teilnahme an der Weiterbildung ist die Abbruchquote mit ca. 15 % sehr gering.

Wie wird das Projekt umgesetzt?

Im vierwöchigen Einstiegsmodul lernen die Frauen in Präsenz an zwei Tagen in der Woche in einer Kleingruppe mit max. acht Personen. Flexibles Lernen ermöglicht die achtmonatige Blended-Learning-Weiterbildung „Bürokommunikation und Internet“. Die Frauen können, individuell begleitet, jederzeit über ihren Lernort, die Lerninhalte sowie über das Lernniveau (Basic, Aufbau, Profi) entscheiden. Bei „Social Media und Online-Reputation“ lernen die Frauen selbstgesteuert in Kleingruppen nach Methoden des „Agile Learning“, d. h. einem handlungskompetenzorientierten Lernsetting, das sich durch ein hohes Maß an Selbststeuerung und Transparenz auszeichnet. Kompetenzen und Lernerfolge werden durch Badges (digitale Kompetenzabzeichen) sichtbar gemacht.



Projekteinführung



Kompetenzabzeichen für das Modul „Textverarbeitung“

Kontakt

FrauenComputerZentrumBerlin e. V.
Sibylle Würz
Cuvrystraße 1
10997 Berlin
Tel.: 030 / 617 970 - 26
E-Mail: wuerz@fczb.de
www.fczb.de



3. Frauengesundheitskonferenz

03. September 2018, Hannover

